Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

Erfurt, 29.10.2026

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 14.10.2026

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:01 Uhr
Ende:	17:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Panse
Schriftführer/in:	[redacted]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Wahlen	
4.1.	Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	2088/26
5.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sit-	2101/26

zung vom 26.08.2026

6.	Behandlung von Anfragen	
6.1.	Berichterstattung im Hauptausschuss zur Hitzelage im Juni 2026 als Querschnittsthema kommunaler Hitzeresilienz Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Kraft, Herr Prechtl, Frau Morgenroth, Herr Präger hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1582/26
7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
7.1.	Prüfung und Auskunft: Finanzielle Risiken Defensionskaserne im Zusammenhang mit Starkregen Fragesteller: Vertreter des Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	2831/25
7.2.	Jahresrechnung 2025 BE: Leiter der Stadtkämmerei	1504/26
7.3.	3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 BE: Leiter der Stadtkämmerei	2047/26
7.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2047/26 - 3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026	2198/26
8.	Informationen	
8.1.	Mündliche Information	
8.1.1.	Stand des Neubaus Feuerwehrgerätehaus Ilversgehofen BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeorndeter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	2234/26
8.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Herr Panse informierte den Ausschuss darüber, dass Herr Bredemeier der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe als stimmberechtigter Vertreter des Oberbürgermeisters an der Sitzung teilnahm. Zu Beginn der Sitzung waren zehn stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse informierte wie folgt:

Es lag eine Mündliche Information in Drucksache 2234/26 - Stand des Neubaus Feuerwehrgerätehaus Ilversgehofen vor. Der Ausschussvorsitzende fragte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses ob die Begründung zur Aufnahme in die Tagesordnung gewünscht werde. Dies war nicht der Fall, somit bat der Vorsitzende um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung. Dies wurde mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt und somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung und Einordnung unter dem TOP 8.1.

Des Weiteren lag durch die Fraktion SPD & PIRATEN ein Antrag auf Vertagung der Drucksache 2088/26- Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vor. Der Ausschussvorsitzende bat um das Votum, dies wurde mit sieben Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt und somit erfolgte die Vertagung der Drucksache.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt, sodass der Ausschussvorsitzende über die so geänderte Tagesordnung abstimmen ließ.

Abstimmungsergebnis: beschlossen Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Wahlen

4.1. Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben — 2088/26

BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der TOP wurde vertagt.

vertagt

5. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 26.08.2026 — 2101/26

Es wurden weder mündliche noch schriftliche Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

6. Behandlung von Anfragen

6.1. Berichterstattung im Hauptausschuss zur Hitzelage im Juni 2026 als Querschnittsthema kommunaler Hitzeresilienz — 1582/26

Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Kraft, Herr

Prechtl, Frau Morgenroth, Herr Präger
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Die Vertreterin der Fraktion Mehrwertstadt bat um die noch ausstehende Beantwortung der eingereichten Fragen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe konnte die Fragen nicht beantworten und sicherte die Nachreichung zu.

Daraufhin fasste der Ausschuss folgende Festlegung:

DS 2263/26	Der Ausschuss bittet um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen: 1. Welche konkreten personellen und finanziellen Bedarfe zur Umsetzung von DS 2153/24 wurden nach der Beschlusskontrolle vom Juni 2025 beziffert und in die Haushaltsplanung eingebracht, und welcher ungedeckte Bedarf verbleibt? 2. Welche Mittel sind zur Umsetzung von DS 1437/25 tatsächlich veranschlagt, gebunden und verausgabt, und welche Abweichungen bestehen gegenüber dem vorgesehenen Ausbau? T: 11.11.2026 V: Beigeordneter des Dezernates für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Herr Panse, Fraktion CDU schlug die Vertagung der Drucksache vor. Was einvernehmlich durch den Ausschuss beschlossen wurde.

vertagt

7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

7.1. Prüfung und Auskunft: Finanzielle Risiken Defensionskaserne im Zusammenhang mit Starkregen 2831/25
Fragesteller: Vertreter des Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Frau Wagner, sachkundige Bürgerin der Fraktion SPD & PIRATEN, bat um die genaue Schadenshöhe, da daraus die Zuständigkeiten der Wertgrenzen resultiere.

Die Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes, konnte keine Summe nennen. Der Besitzer habe bisher weder den Schadenshergang noch den genauen Schaden dargelegt. Es laufen aktuell Gespräche über den Anwalt, jedoch bisher ohne anhängiges Verfahren.

Herr Warnecke, Fraktion SPD & PIRATEN, hatte eine Nachfrage zur Stellungnahme der Verwaltung. Darin hieß es, die Schäden wurden dem Versicherer gemeldet, die Summe würde jedoch die Wertgrenzen nicht überschreiten, somit müssen die städtischen Gremien nicht beteiligen werden. Er bat um eine Erklärung zu der zwischenzeitlichen Änderung der Hauptsatzung und damit verbundenen Wertgrenzen. Die Wertgrenzen würden nun ebenfalls nicht erreicht werden, vermutete Herr Panse.

Auch Frau Dennstädt, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, hatte eine Nachfrage zur Stellungnahme. In welchem Umfang wurde dem Versicherer der Vorfall gemeldet, ohne den genauen Schaden zu benennen.

Frau Schreeg erläuterte, dass der Schaden ohne Werte gemeldet wurde, sodass im Falle der Kommunale Schadensausgleich eintreten könne. Es wurde bis heute kein Sachverständiger beauftragt, im Raum stehe die Summe von 53.000,00 Euro.
Auch sei hier die „*Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten*“ mit involviert. Sie sei sehr optimistisch eine Lösung zu finden. Es wurde zunächst eine Architektin zur technischen Lösungsfindung beauftragt.

Herr Panse schlug vor, weitere Informationen zeitnah weiterzuleiten und diesen Tagesordnungspunkt bis zur Sitzung im Dezember zu vertagen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Daraufhin stellte der Ausschussvorsitzende die Vertagung der Drucksache 2831/25 zur Abstimmung:
Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

vertagt

7.2. Jahresrechnung 2025 1504/26
BE: Leiter der Stadtkämmerei

Herr Braun, Fraktion AfD, bat um Erklärung, zur deutlich verzögerten Vorlage der Jahresrechnung.

Darauf konnte Herr Skor, Leiter der Stadtkämmerei, mit personellen Engpässen und dem Wechsel des Amtsleiterpostens antworten, diese wurde von ihm zum 01.06.2026 übernommen.

Weitere Nachfragen und Wortmeldungen gab es nicht, somit stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.3. 3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 — 2047/26
BE: Leiter der Stadtkämmerei

Frau Wagner, sachkundige Bürgerin der Fraktion SPD & PIRATEN, bat um genauere Erläuterungen zu den steigenden Fallzahlen im Bereich Leistung Bildung und Teilhabe.

Dies konnte nicht beantwortet werden, woraufhin der Ausschuss folgende Festlegung fasste:

DS 2263/26	Der Ausschuss bat um die genauen Fallzahlen im Bereich Leistung Bildung und Teilhabe und ob diese ursächlich für die Mehrausgaben in diesem Bereich sind. T: 11.11.202 V. Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend

Weitere Nachfragen und Wortmeldungen gab es nicht, somit stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2047/26 - 3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 — 2198/26

abgelehnt Ja 3 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

8. Informationen

8.1. Mündliche Information

8.1.1. Stand des Neubaus Feuerwehrgerätehaus Ilversgehofen — 2234/26
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

hinzugezogen: Beigeorndeter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe

Herr Bredemeier, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe informierte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, dass die entsprechenden Voraussetzungen für die Baumaßnahme nun gegeben seien. Der Geschäftsführer des benachbarten Autohauses wurde vorstellig zur Eintragung der Baulast, sodass die Baugenehmigung erteilt werden konnte.

Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, ergänzte, dass am 07.10.2026 der Ausschreibungsschluss für die Teilnahmeanträge zum Wettbewerbsverfahren erfolgt. Die Verwaltung erhielt einige Teilnahmeanträge, drei weitere Büros wurden beauftragt konkretere Angebote einzureichen, sodass im Laufe des Novembers ein Vergabevorschlag an den Ausschuss weitergereicht werden könne.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen oder Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

8.2. Sonstige Informationen

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

Der Ausschussvorsitzende schloss den Tagesordnungspunkt, beendete den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedete die Gäste und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Panse	gez. [redacted]
Vorsitzender	Schriftführer/in